



Streuobstpflegetage 2013

Vom 1. bis 31. März 2013 fanden wieder landesweite Streuobstpflegetage statt.

Am Samstag, 23.3.13, zum Abschluss der landesweiten Streuobstpflegetagen, war der Obst- und Gartenbauverein nach Abstimmung mit dem Umweltbeauftragten der Stadt, Herrn Baumer, an der Streuobstallee entlang dem Aischbach im Affstätter Tal an den städtischen Obstbäumen mit Pflegemaßnahmen aktiv.

Mit 6 Mitgliedern, alles Fachwarte für Obst und Garten, wurden Schnittmaßnahmen wie Sanierungs-, Verjüngungs- und Pflegeschnitt an ca. 30 hochstämmigen Obstbäumen durchgeführt.



Zuerst wird das Werkzeug inspiziert.



Streuobstpflegetage 2013



Und schon geht's
los.



“Es war ein gelungenes Streuobsterlebnis”, so Ute Leyrer, die Lust auf mehr Baumschneidearbeiten bekam.



Streuobstpflegetage 2013



Thomas Wappler, ein erfahrener Fachwart, fand die Zusammenarbeit vom Arbeitsteam sehr gut, was sich auch am geleisteten Arbeitspensum zeigte.





Streuoobstpfllegetage 2013



Claudius sieht die Pflegearbeiten an den Obstbäumen als Ausgleich zum Büro an und kann so einen Beitrag zum nachhaltigen Erhalt von Streuoobstbäumen leisten.



Die Arbeitstechniken beim Baumschnitt haben sich in den letzten Jahren verändert.

Durch den Einsatz von Hochentaster (Motorsäge am Stiel), Schneidegiraffen (Baumschere am Stiel) und moderner Baumsägen ist die Arbeit effektiver und etwas leichter geworden.

Dies ersetzt jedoch nicht das Fachwissen und die sachgerechte Durchführung des Baumschnittes.



Streuobstpflegetage 2013



„Achtung, der
Chef kommt“



Heike hat den „Chef-Hut“ auf.

Dass eine Mischung von “alten” und “Jungfachwarten” zusammen kam, fand Heike Weckenmann sehr effektiv, denn so konnten Erfahrungen ausgetauscht und verfestigt werden.



Streuobstpflegetage 2013



Endlich ging's zur Mittagspause

Wer zusammen arbeitet soll auch
zusammen feiern.



Hungrig blieb niemand.



Streuobstpflegetage 2013



Das Team, von links:

Eugen Schuker, Ludwig Schuker, Ute Leyrer, Thomas Wappler,
Heike Weckenmann, Claudius Banani

Im Herrenberger Obst- und Gartenbauverein sind 27 Fachwarte für Obst und Garten aktiv, davon sind auch 6 Frauen dabei.

Der Obst- und Gartenbauverein Herrenberg bietet regelmäßig Schnittkurse an und die Fachwarte besuchen die zahlreichen Fortbildungsangebote des Landesverbandes.

Der Erhalt der landschaftsprägenden Kulturlandschaft und das dazu notwendige Wissen zu vermitteln, war schon immer ein Anliegen des Obst- und Gartenbauvereins.